

Auch subklinische Hypothyreose behandlungsbedürftig?

k -- Razvi S, Weaver JU, Butler TJ et al. Levothyroxine treatment of subclinical hypothyroidism, fatal and nonfatal cardiovascular events, and mortality. Arch Intern Med 2012 (28. Mai); 172: 811-17

[\[LINK\]](#)

Gemäss bisherigen Guidelines muss eine subklinische Hypothyreose (TSH bis 10 mIU/l) nicht substituiert werden, ausser bei störenden Symptomen oder rezidivierenden Aborten bzw. unerfülltem Kinderwunsch. Da aber eine mögliche Assoziation von ischämischer Herzerkrankung und subklinischer Hypothyreose besteht, werden immer mehr Stimmen laut mit der Forderung, dass aus diesem Grund auch asymptomatische Personen substituiert werden sollten. Die Resultate dieser Kohortenstudie unterstützen ein solches Vorgehen für Betroffene im Alter von 40 bis 70 Jahren – hier konnte nämlich bei den Substituierten eine geringere Mortalität und weniger koronare Ereignisse nachgewiesen werden als bei den Nicht-Substituierten. Für Personen von über 70 Jahren hingegen konnte kein solcher Nutzen gefunden werden. Um diesen Zusammenhang zu belegen, müsste allerdings eine genügend grosse, randomisierte Studie mit dieser Fragestellung durchgeführt werden, wie dies die Studienverantwortlichen zu Recht auch fordern.

Telegramm von Alexandra Röllin